

# Anlage 4 zu Vorlage 051/2023



## Einschätzung

Der potenzielle Standort liegt zwar in einer leichten Senkenlage, die in den Abendstunden von den westlichen Hängen her belüftet wird. Der Baukörper mit knapp 11 m Höhe stellt ein markantes Hindernis für diesen Kaltluftstrom dar. Dadurch würde die Belüftung der östlich angrenzenden Siedlung reduziert. Allerdings stellen die beiden Gebäuderiegel an der Kaiserstraße bereits ein markantes Hindernis für bodennahe Strömungen dar, so dass hauptsächlich die Wohngebäude im Karree Bismarckstraße, Lorenz-Bock-Straße, Kaiserstraße und Schillerstraße betroffen wären. Dieser Bereich weist nach erster Einschätzung keine erhöhte thermische oder lufthygienische Belastung auf.

Im weiteren Verlauf der Nacht setzt sich der Neckartalabwind durch. Hier fügt sich der geplante Baukörper in die nördlich bzw. südlich vorhandene Grundrauigkeit ein, so dass keine Auswirkungen auf Siedlungsbereiche zu erwarten sind.